Bols-Bodega afnergasse 3 Es lohnt sich!

Kurhaus-Programme Seite 2

# Wiesbadener Bade-Blaff

Kur- und Fremdenliste

beheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden. heint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremaen-tengepreis: für einen Monat RM. 1.35 für Selbslabholer, frei Haus RM. 1.80.
heine Nummer mit der Kurhauptliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenkiste
und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10.
hen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen
auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20, die 60 mm breite Reklameseile Rpfg. 40, die 84 mm breite Reklameseile Rpfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u. RM. 1.—. / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90. -

203.

Darmstadt

Chirurg, Dr. m. Fre

m. Chauffeur, Dis

Frl., Stratford Hr. m. Fr., Band Ir. m. Fr., Capelle

r. Lehrer, Chicago, r., Trier Schwa Ir. Lehrer, Alfeld

Hr. Lehrer, Oebist

Frl., London

Hr. Generaloberal

, Hr. Fabr., East-

Hr. Ing., Bochun

, Hr., Karlsruhe

Ir. Dir. m. Fr., Str

. Fr. Lehrerin, Ck

, Prok. m. Fr.

1. Lehrerin, New

Hr., Stuttgart,

r. m. Fr., Schwern

der nächsten No

reffpunkt 14.30 Uhr si

-Orchesters

eßburg (Letzter Yacht Hohenzolle

onzert: 0.75 RM. inhaber: -.50 RM.

N-KONZERT

er deutsch<sup>el</sup>

eranstaltet von r Ortsgruppe Wies

des der Blume

ereins.

kmeister

Neustadt b.

Hamburg

Berlin

Hospig m. Sohn, Schever

Fremdenhe ir., Düsseldorf, Ta Ir. Bankdir., Leer Köls

### Donnerstag, 21. Juli 1932.

66. Jahrgang.

### dem Kurhaus.

seiner Kapelle das Nachmittagskonzert im emer Kapelle das Nachmitteller interalen Ruf. Er hat als Pionier der Jazzmusik zu and erntete bereits 1923 im Kurhause in Geaft mit der "Schachmeisterkapelle" bei einem haftsabend grossen Beifall. Borchard ist ein auf dem Saxophon, wer ihn nicht persönlich hat aber bestimmt schon Schallplattenaufvon ihm gehört. Borchard ist geborener and lebte, von Jugend auf hervorragender in den Jahren 1911 bis 1919 in Amerika, Pon Paul Whiteman entdeckt und in dessen ler als Konzertmeister angestellt wurde. Paul an sandte ihn nach Kriegsende mit einer Mien Jazzkapelle nach Europa, 1920 noch ein tes Ereignis, diese damals ganz unbekannte Musik in der "Berliner Scala" zu hören. war also die allererste Jazzkapelle, die ach Deutschland kam. Er hat sich dann In Berlin niedergelassen und in den folgenden die grössten Triumphe gefeiert. Es war ihn mit seiner Kapelle für alle festlichen eiten, besonders aber für die Eröffnung fast hishionablen Berliner Etablissements zu ver-Das Programm des Konzertes ist besonders thit und bietet hinreichend Gelegenheit, das Können der Kapelle zu bewundern, (Siehe Abbildung.)

stiger Abend.

Joseph Plaut angekündigt wird, weiss es Stunden eines feinen Humors werden. Künstler noch etwas zu sagen, erübrigt sich. h in allen Sätteln gerechter Vortragskünstler, klassisches Gedicht ebenso schlicht und formmitteln kann, wie er mit allerlei Schnurren thust stets aufs neue aufpeitscht, als Parodist ke Komik entfaltet und als Imitator erst Nogel abschiesst. Der Vortragsabend findet bonnerstag statt.

olksdeutscher Abend.

von der Kurverwaltung für Montag im Anan das Frankfurter Sängerfest das Franklurter Sangenet in Volksdeutsche Abend begegnet in

Serer Nachbarstadt findet vom 21.—24, Juli

Sängerkreisen grösstem Interesse, Der Kurverwaltung ist es gelungen einen Gesangverein aus Steiermark, sowie eine Tiroler akademische Kunstgruppe zur Mitwirkung zu verpflichten und es steht ferner zu erwarten, dass auch ein Gesangverein aus Danzig und ein solcher aus Amerika das Programm vervollständigen. Der Kurgarten wird an diesem Abend illuminiert, auch treten Leuchtfontäne und Scheinwerfer in Tätigkeit. Die Darbietungen der Gesangvereine werden von Musikstücken des Kurorchesters umrahmt. Ab 10 Uhr findet auf der Terrasse T an z im Freien statt. Um weitesten Kreisen den Besuch dieser Veranstaltung zu ermöglichen, beträgt der Eintrittspreis nur 0,50 Mk.

### Kur und Gesellschaft.

Bekannte Gäste. Eingetroffen sind hier u. a.: Freiherr von Schrenck-Notzing ans Berlin in der "Rose", Graf Lurani aus Mailand im "Palast-Hotel", Bankdirektor Fischer mit Gattin aus Amsterdam im "Hotel Westminster".

- Fünf Reisegesellschaften aus Amerika verzeichnet die gestrige Fremdenliste des "Badeblattes", die Teilnehmerzahl betrug 11, 12, 34, 41 und 77; sie waren im "Hotel Rose", im "Palast-Hotel", im "Viktoria-Hotel" und im "Metropole" untergebracht.

### Aus Wiesbaden.

 Das Wetter bis 28. Juli: In den nächsten Tagen ist mit häufig heiterem, vorerst aber noch nicht ganz beständigem Wetter zu rechnen. Die Temperaturen werden mehr und mehr ansteigen. Die Niederschlagstätigkeit wird sich auf das Auftreten einzelner, nicht allzu häufiger leichter bis mittlerer Niederschläge

Kongreßstadt Wiesbaden. Die 92, Versammlung Deutscher Naturforscher und Ärzte wird, wie schon kurz mitgeteilt, vom 25. bis 29. September gleichzeitig in Mainz und Wiesbaden tagen. Im wesentlichen werden die medizinischen Gruppen sich in Wiesbaden, die naturwissenschaftlichen in Mainz vereinigen. Die Eröffnung findet in der Stadthalle in Mainz durch Professor Dr. Aschoff (Freiburg) statt, Die Versammlung steht gleichsam im Zeichen der Befreiung der Länder am Rhein, auf die die Vorträge

### Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Donnerstag?

Konzerte: Kochbrunnen 11 Uhr. Kurhaus 16 und 20 Uhr. (Programme Seite 2.)

Kurhaus: 20 Uhr: Lustiger Abend Plaut. Kurgarten 11 Uhr: Uebertragung des Kochbrunnen-

konzertes

Theater: Kleines Haus: 20 Uhr: "Die keusche Susanne". Spielsaal im Kurhaus: ab 16.30 und 20.30 Uhr. Kinos: Ufa-Palast, Wilhelmstr.: "Liebesschlacht in Bade-

münde". — Thalia-Theater, Kirchgasse: "Reserve hat

Ausstellungen: Im Neuen Museum: Altertumsmuseum, Naturhistorisches Museum, Städtische Kunstsammlung. Ausstellung des Nassauischen Kunstvereins: "100 Jahre später". Geöffnet täglich (ausser Montags) 10—13 und 15—17 Uhr. Rheinfahrten: Täglich mit Köln-Düsseldorfer Dampfern

ab Wiesb.-Biebrich. Siehe Fahrpläne (Verkehrsamt, Reisebüros und Hotels).

Rundflüge über Wiesbaden, Mainz, Rheingau ab Flug-hafen. Telef. 218 18.

Autoausflüge der blauen Kurautos:

Täglich nach Heidelberg, in den Taunus und zum Rhein. Auskunft und Karten im Auto-Büro neben Badeblatt, Wilhelmstr. Tel. 28001.

Ausflüge: Rheinterrassen-Biebrich, Omnibuslinie 1.

Café Waldhäuschen, Omnibuslinie 3 und 20 Minuten Waldweg, oder Kurautobus Platte, Haltestelle Rodelbahnweg.

Wald-Café Fischzucht, Omnibuslinie 3 und 30 Minuten Waldweg oder Kurautobus (Platte).
Rotary Club: Freitag 13.30 Uhr Hotel Nassauer Hof.
Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr.
Abends wird getanzt: Boccaccio täglich.
Café- und Abendkonzerte: Café-Restaurant Orest,

Café Maldaner, Rheinterrassen-Biebrich.

Das Wetter: Etwas warmer, noch kein störungsfreies

der allgemeinen Sitzung abgestimmt sind. Hier wird auch eine Ausstellung medizinischer Präparate statt-

Sänger vom Frankfurter Sängerbundesfest besuchen Wiesbaden. Es ist selbstverständlich, dass Wiesbaden, das benachbarte Weltbad Frankfurts, sich für den Besuch der Teilnehmer am Sängerbundesfest besonders rüstet. Die Bemühungen des Städtischen Verkehrsbüros gehen schon seit Wochen (Fortsetzung Seite 2.)

## <sup>lethe</sup> und Sängerstadt: <sup>ankf</sup>urt am Main.

Von Fritz Buhl.

Deutsche Sängerbundesfest statt, Rund Sanger aus aller Welt nehmen daran teil. akfurt, alte Reichs- und Krönungsstadt der Kaiser deutscher Nation, einstmals weltdurch seine Messen, durch seinen kommer-Schwung, ist noch heute eine der schönsten Kontinents, mit lebhaftem Verkehr und Interessen, Stadt Goethes und Schopen-Zwei Feste grossen Ausmaßes, aber auch richten Charakters, sind es, die der hach der Mainstadt innere Berechtigung die Wiederkehr von Goethes hundertstem <sup>li</sup>nd das Deutsche Sängerbundesfest. Dem oethes, dessen Geburtshaus noch heute unund unverändert am alten Hirschgraben and unverändert am auen unverändert am auen den der eine Reihe bedeutsamer Veranstaltungen, age und Feiern zwischen dem Todestag, dem und dem Geburtstag, dem 28. August, gegrosse Sängerbundesfest, in seinem sang-Tall Stosse Sängerbundestest, in School fällt in Geichfalls sich an Goethe anlehnend, fällt in das

brittel des Juli. Main aus betrachtet, klingt uns Frankfurt belisches Städtebild entgegen. Obgleich nur kler be Domturm ausgesprochen gotischen ter besitzt und manches im Vordergrunde der Desitzt und manches im vorders. Tiefe dieses Bildes älter oder jünger er-

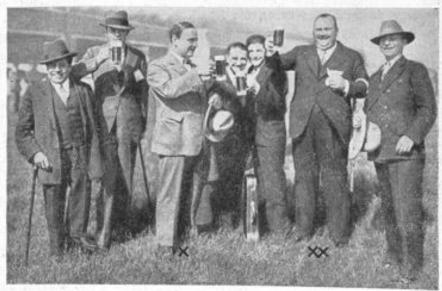
die hoehsommerliche Reisezeit, in das

scheint, steht die Gesamtstimmung doch unter dieser stilistischen Einheit. Von der reichbewegten Geschichte Alt-Frankfurts hat sich vieles in sein Antlitz eingegraben. Dicht am Main, in der Senke des "Fahrtors", haben wir noch einen wuchtigen Akzent

in der äusseren Silhouette. Es ist der "Rententurm", der sich an ein geschichtlich merkwürdiges Gebäude anlehnt, den Saalhof. Dem Wasser ist nur die rotleuchtende barocke Fassade zugekehrt. Der Eingang aber, der zu einer weiten Hofanlage führt, liegt hinten in der Saalgasse. Hier hat einst die alte Kaiserpfalz gestanden, von Ludwig dem Frommen erbaut, hier ward Karl der Kahle geboren, und hier hat auch Ludwig der Deutsche jahrelang mit seinen Söhnen gewohnt. Von alledem ist nichts mehr übriggeblieben. Nur die alte Schlosskapelle, die ganz in den Südostwinkel des Hofes gedrückt ist, erinnert noch an die Jugendzeit der Stadt. Sie ist das älteste Bauwerk Frankfurts überhaupt. Was sonst noch von unserem Standpunkte aus hoch über die Dächer hinausragt und vom Blick aufgefangen wird, sind die Türme von Kirchen, die noch der alten Stadt zugehören, die Paulskirche, berühmt durch die Nationalversammlung 1848, die Nikolaikirche

und endlich noch ein profaner Turm: der "Lange von des Altbürgermeisters Adickes schlanker Gestalt

Vom Rathaus begeben wir uns zum Römerberg, (Fortsetzung Seite 2.)



Am Freitag nachmittag gibt im Kurhaus die bekannte Kapelle Eric Borchard ein Konzert.

Unsere Abbildung zeigt den Besuch des amerikanischen Jazz-Königs Paul Whiteman (xx) bei Eric Borchard (x), der "der deutsche Paul Whiteman" genannt wird.

(Weiterer Text siehe oben "Aus dem Kurhaus".)

8-13 und

rwaltung.

### Seite 2.

### Kurhaus Wiesbaden

Donnerstag, den 21. Juli 1932.

### Donnerstag, 21. Juli 1932

### 11 Uhr am Kochbrunnen: Früh-Konzert

Leitung: Kammermusiker Adam Hahn 1. Ouverture zur Operette "Nakiris Hochzeit" P. Lincke 2. Ballettmusik aus der Oper "Zar und Zimmermann" . . . . . A. Lortzing 3. An der Weser, Lied . . . . . . . . G. Pressel 4. Fantasie aus der Oper
"Der Barbier von Sevilla" . . . . G. Rossini
5. Veilchen am Wege, Walzer . . . . O. Fetrás
6. Zum Rendez-vous, Marsch . . . . Fr. v. Blon

11 Uhr im Abonnement im Kurgarten: Ubertragung des Frühkonzertes vom Kochbrunnen.

16.30-18 Uhr:

### Abonnements-Konzert

Leitung: Kurkapellmeister Herbert Albert 2. Ballettmusik aus der Oper "Undine" . . . Lortzing

 Ballettmusik aus der Oper "Undine" . . . Lortzing Allegro; Allegretto; Larghetto — Allegro
 Marzurka aus der Oper "Halka" . . . S. Moniuszko
 Fantasie aus der Oper "Faust" (Margarethe) Gounod
 Ouverture zu "Schön Anni" . . . . . . . . . . . . Lehár
 Gold und Silber, Walzer . . . . . . . . . . . . . . . . . . Lehár
 Alte Wiener Volksmusik . . . . . . . . . . . . . . . . . Komzak Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 0.75 Mk.

20.15 Uhr:

### Abonnements-Konzert

Leitung: Kurkapellmeister Herbert Albert

1. Vorspiel zur Oper

2. Zweite Suite aus Ibsens "Peer Gynt" . . . Ed. Grieg a) Der Brautraub; b) Arabischer Tanz; c) Peer Gynts Heimkehr; d) Solveigs Lied

3. "Hopak", Kosakentanz aus der Oper

"Mazeppa" . . . . . . . P. J. Tschaikowsky

4. Fantasie aus der Oper "Der Perlenfischer" . . Bizet

5. Ouverture zu "Waldmeisters Brautfahrt" Fr. Gernsheim

6. Wiener Blut, Walzer . . . . . . Joh. Strauss

7. Tonbilder aus der romantischen Operette P. J. Tschaikowsky

"Land des Lächelns" . . . . . . . Lehar Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 0.75 Mk.

20 Uhr im kleinen Saale:

### Lustiger Abend: Joseph Plaut

Eintrittspreise: 1.00 und 2.00 Mk., Dauerkarteninhaber: 0.75 und 1.50 Mk.

### Wochenübersicht

Freitag, den 22. Juli: 10.20 Uhr: Rheinfahrt der Kurverwaltung nach

Rüdesheim und Assmannshausen. 11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.

16 Uhr: Konzert der Kapelle Eric Borchard.

20 Uhr: Symphonischer Abend.

Samstag, den 23. Juli: Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.

11 Uhr im Kurgarten: Übertragung des

Früh-Konzertes vom Kochbrunnen. 16 Uhr: Konzert. 20 Uhr: Grosses Feuerwerk.

Sonntag, den 24. Juli: 11.30 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.

11.30 Uhr: Promenade-Konzert im Kurgarten. 16 Uhr: Konzert.

20-22 Uhr: Solisten-Abend.

im reservierten Kurgarten

(hintere Wiese)

### Staatstheater Wiesbaden Kleines Haus

Donnerstag, den 21. Juli.

Anfang 20 Uhr. Ende 22.45 Uhr. Gastspiele des Braunschweiger Operettenthes unter der künstl. Leitung Dir. Otto Spielmann

Première.

### Die keusche Susanne.

Operette in 3 Akten von Georg Okonkowski Musik von Jean Gilbert. Spielleitung: Eduard Rogati.

Musikalische Leitung: Erich Wittmann-Personen:

Conrad des Aubrais, Privatgelehrter . . . Eduard Jacqueline deren Kinder . . . . . . René Boislurette, Leutnant . . . . . . Martin Pomarel, Parfümfabrikant . . . . Rose, seine Frau . . . . . . . . . . . . . . . . Alexis, Oberkellner . . . . . . . . Emile, Pikkolo . . . Mariette, Kammerjungfer . Vivarel . . . . . . . . . . . . Pailasson Polizeikommissar Gäste, Mitglieder der Akademie, Studenten, He Damen der Lebewelt. Ort der Handlung: Pall 1. und 3. Akt im Hause des Barons Aubrais Ball-Lokal Moulin-Rouge. Zeit: Gegenwart

> Jeder Kurgast und jeder Besucher Wiesbade liest das Badebla

Technische Leitung: Hermann Welge-

## NACHMITTAGS AB 16.30 UHR UND ABENDS

dahin, eine möglichst grosse Zahl Sänger zu einem Besuche Wiesbadens während des Aufenthalts in Frankfurt zu veranlassen. Nach Verhandlungen mit den zuständigen Behörden, den Festausschüssen, den hiesigen Sängervereinigungen und dem Hotelierverein sind vom Verkehrsbüro Maßnahmen durchgeführt, die einen regen Besuch Wiesbadens in Aussicht stellen. In den Festschriften und Festzeitungen finden die Sänger Anzeigen, in denen die Kurstadt zu einem Abstecher und Ausflug einladet, nachdem die einzelnen Sängervereine (ca. 350 Vereine), die sich am Bundesfest beteiligen, Einladungen mit extra hergestellten, gut illustrierten Prospekten und Hotelverzeichnissen Wiesbadens zur Orientierung ihrer Mitglieder erhalten haben. Mit 20 000 Flugblättern, die in besonders ausgewählten Strassen in Frankfurt zur Verteilung gelangen, werden die Besucher des Festes zu einem Aufenthalt in der Kurstadt gewonnen werden, die Flugblätter enthalten das für die Festtage von unserer Kurverwaltung besonders reizvoll ausgestattete Kurhaus-Programm. Schon vor Monaten sind dem Wohnungsausschuss des Frankfurter Festes 2000 Hotelbetten zu mäßigen Preisen für den Besuch Wiesbadens zur Verfügung gestellt worden. Die Autoverkehrsgesellschaft richtet einen Autobusverkehr von Frankfurt hierher ein. Für die Sänger, die aus Frankfurt hier eintreffen, ist im Hauptbahnhof eine Auskunftsstelle eingerichtet. Mitglieder der hiesigen Sängerschaft haben sich zur Führung durch unsere Stadt zur Verfügung gestellt,

Benutzung des Fernsprechers zur Auflieferung und zum Empfang von Telegrammen, Inhaber von Fernsprechanschlüssen haben die Möglichkeit, ihren

Telegrammverkehr auf schnellstem, bequemstem und billigstem Wege abzuwickeln, indem sie zur Auflieferung und zum Empfang von Telegrammen möglichst den Fernsprecher benutzen, Neben der Beschleunigung, die bei der Benutzung des Fernsprechers zur Telegrammauflieferung und auch durch das Zusprechenlassen von eingegangenen Telegrammen erzielt wird, sparen die Auflieferer auch Wortgebühren dadurch, dass die Anschrift durch Angabe der Fernsprechnummer mit einfachem Namen des Telegrammempfängers gekürzt werden kann; z. B. "2521 Scheller" Badhomburg oder "Bavaria 6355 Aberbach" Berlin. Bei dieser Anschriftweise zählt die Anschlussbezeichnung immer als ein Gebührenwort, wenn sie auch, wie im zweiten Beispiel, besonders in grossen Städten, aus mehreren Wörtern besteht. Neuerdings ist zugelassen, dass in Kurztelegrammen, Telegramme von höchstens 8 Gebührenwörtern zum erheblich ermäßigten Preise von 50 Pfg. für das Telegramm, die Angabe der Anschlussnummer ohne den Namen des Anschlussinhabers genügt. Die Anschrift einschliesslich des besonderen Vermerks "Kz" kann dadurch mit drei Wörtern zustellsicher gefasst sein; für die Kurzmitteilung würden dann immerhin noch 5 Wörter übrigbleiben. Auch diese Vergünstigung wird noch verhältnismäßig wenig beachtet, obwohl auch Kurztelegramme, die in der Anschrift die Fernsprechnummer des Empfängers tragen, sogleich nach der Ankunft zugesprochen werden; nur wird bei Kurztelegrammen wegen der kleinen Gebühr das Ankunftsblatt nach dem Zusprechen nicht mehr dem Empfänger mit der Post kostenfrei übersandt, wie das mit den anderen zugesprochenen Teleg geschieht.

- Kleines Haus, Die Direktion des schweiger Operettentheaters hat sich entsch am Sonntag 15,30 Uhr eine volkstümliche Von zu niedrigen Preisen von 40 Pfennig bis 1 stattfinden zu lassen. Gegeben wird die Novität "Das Veilchen vom Montmartre" Premièrenbesetzung. Mit Rücksicht auf die Nachfrage nach den Eintrittskarten empfiel die rechtzeitige Inanspruchnahme des Vorv an der Theaterkasse von 9 bis 13 Uhr 18 Uhr.

Der Ufa-Palast bringt die Militärhul "Die Liebesschlacht in Bademünde", Der K dem friedlichen Idyll des Ostseebades entbre eine schöne Brunnenmaid aus Eifersucht den in Bademünde in Garnison liegenden risten und Matrosen der Kriegsschiffe, die zu Besuche dort vor Anker gehen. Noch ehe de wehr unter Führung Max Adalberts, des faktotums, in die Schlacht mit ihrer Spritze kann, ist der ganze Brunnentempel demolie richtigen Verlobungen und einem Frieden Bord endet die Geschichte, die durch nette stadttypen, fesche Mädels, lustige Soldate und hübsche Bilder vom Strandleben unt gemacht wird. Wer Adalberts trockenen liebt, biegt sich vor Lachen, ihm stehen 315 lustige Mitspieler zur Seite: Fritz Schulz, Heine Wassmann, Claire Rommer.

jener Platzanlage der ältesten Stadt, die nicht nur in der Geschichte Frankfurts, sondern in der Gesamtgeschichte des Deutschen Reichs eine rühmliche Rolle spielte. Auf dem Römerberg wurden jahrhundertelang die Kaiser des Heiligen Römischen Reichs deutscher Nation gekrönt. In seiner Geschlossenheit und malerischen Wirkung darf er wohl für sich beanspruchen, einer der reizvollsten Plätze zu sein, die überhaupt je gestaltet worden sind. Hier drängte sich das Volk am Krönungstage, wenn der Kaiser von den Grossen des Reichs nach dem Dom geleitet wurde, um die Salbung zu empfangen, hier begrüsste es ihn, wenn er, mit Zepter und Krone geschmückt, von der feierlichen Handlung zurückkehrte. Und hier auf dem Platze vor der Nikolaikirche wurde dem wartenden Volk auch der Ochse gebraten, damit es, wie der Kaiser und sein grosses Gefolge, den Festschmaus nicht entbehrte. Etwas von der farbigen Fröhlichkeit und Freudigkeit des Krönungsbildes scheint sich rundum in das Gesicht dieses Platzes so tief vergraben zu haben, dass es nicht mehr fortzuwischen ist. Die drei Römerfassaden, hinter denen sich das alte Rathaus der Stadt verbirgt, sind die beherrschenden Gebäude des Platzes.

Bevor wir in eine der charakteristischsten Altstadtstrassen, den "Markt", einlenken, werfen wir noch einen Blick auf das prachtvolle Eckhaus zur Rechten, den "Grossen und Kleinen Engel". Es ist ein altes Patrizierhaus, reich mit Schnitzwerk geschmückt. Von allen Seiten her öffnen sich nun die schmalen Gassen, in denen sich die Nachbarn die Hände reichen können, so dicht nebeneinander geschachtelt steht Haus an Haus. Eines der merkwürdigsten Gebäude des Alten Markt, dieser verhältnismäßig breiten Strasse, innerhalb der sonstigen Enge, ist das "Rote Haus". Unter seinem breitausladenden Dach verkaufen die Metzger an ihren Ständen, den "Schirnen", heute wie vor Hunderten von Jahren noch ihre Ware, und wer nach der Wanderung Hunger verspürt, der darf hier seine Portion "Frankfurter Wurst" aus dampfendem Kessel direkt in die Hand nehmen und verzehren. Hier an der Schirn liegt auch, äusserlich nicht sichtbar, sondern hinter einer festen Holztür verdeckt. das schönste gotische Höfchen, das sich breit finden lässt.

Es gibt noch vieles in diesen Strassen und Römerberg, was dem Gesicht der albei wohl ansteht und nähere Betrachtung verdie wandern zurück und hinauf zum Liebfra dessen Mittelpunkt, wie am Römerberg, Brunnenanlage einnimmt, Der Platz get zweiten Stadterweiterung an. Hier steht Barockgebäude, der "Braunfels", in den Gustav Adolf 1631 auf seinem Zug aus Fran Rhein Halt machte und seinen grössten lebte. Von hier aus sind es nur wenige zum Goethehaus hinunter, das auch noch Stadt gehört, wenn auch nicht zur ältestelle dahinter beginnt die neue Stadt, das Franke 19. und 20. Jahrhunderts, mit seinen breiten lebten Verkehrsstrassen, seinen Kauf. und häusern. Aber überall reichen sich Alts Neustadt freundschaftlich die Hand.

1. Juli: D Kurka

ag, den Rh

der

m. Dar nach Preis RM 7.

woch, 16 Uhr: 20 Uhr:

SYMPH tag, de 16 Uhr: 20 Uhr

Gross KONZE Eintritt Für Da

LOG Edie V

P Sen hell u

### Wiesbaden Haus

ide 22.45 Uhr. iger Operettenthe

### Susanne.

Georg Okonkowsky n Gilbert. ard Rogati. Erich Wittmann

Eduard Marg Martin Garry

Mark

Kurl

Studenten, Hen der Handlung: Pa arons Aubrais. Zeit: Gegenwart. Hermann Welge

ner Wiesbad Badebla

prochenen Teles

Direktion des hat sich entst olkstümliche Vo Pfennig bis 1 eben wird die m Montmartre ficksicht auf die ttskarten empfie nahme des Von 9 bis 13 Uhr

rt die Militärhii münde". Der N stseebades entbr us Eifersucht ison liegenden egsschiffe, die zu en. Noch ehe dit Adalberts, des it ihrer Spritze entempel demo einem Frieden die durch nette lustige Soldas trandleben unterlig perts trockenen ihm stehen als Fritz Schulz, Heide

hen, das sich

liesen Strassen Gesicht der alten trachtung verdiel uf zum Liebfrah Römerberg, eil Der Platz geh n. Hier steht nfels", in dem m Zug aus Frank nur wenige Min las auch noch cht zur ältesten Stadt, das Frankfin it seinen breiten nen Kauf- und chen sich Altsta ie Hand.

## uli-Programm der Kurverwaltung Wiesbaden.

eiger Operettentner tegelmässig wiederkehrende Veranstaltungen:

Donnerstag, den 21. Juli 1932.

KONZERT: An Wochentagen ausser Montags von 11 bis 12 Uhr, Sonntags von 11.30 bis 12.30 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle. KONZERT: Täglich 16 bis 18 Uhr und 20 bis 21.30 Uhr. - TANZ-TEE: Jeden Montag von 16.30 bis 18.30 Uhr.

Gesellschafts-Spaziergang: Jeden Dienstag und Freitag in die nähere Umgebung Wiesbadens unter sachkundiger Führung. Treffpunkt 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses.

1. Juli: Dirigent des Kurorchesters:

Kurkapellmeister HERBERT ALBERT

<sup>litag</sup>, den 22. Juli:

### Rheinfahrt der Kurverwaltung

n. Dampfboot d. Köln-Düsseldorfer Gesellsch. nach Rüdesheim, Nationaldenkmal und Aßmannshausen

Abfahrt 10.20 Uhr vom Kurhaus. Ankunft ca. 20.30 Uhr vor dem Kurhaus. Preis für sämtliche Fahrten und Mittages RM 7.50. Kartenlösung bis spätestens Mitt-Woch, 20. Juli, 12 Uhr an d. Tageskasse d. Kur-hauses, später gelöste Karten kosten RM 8.00. (Nur bei genügender Beteiligung).

16 Uhr: KONZERT.

<sup>20</sup> Uhr: Im Abonnement

SYMPHONISCHER ABEND.

tag, den 23. Juli:

16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr bei geeigneter Witterung:

Grosses Feuerwerk.

KONZERT DES KURORCHESTERS.

intrittspreis: 1.50 RM. Für Dauerkarteninhaber: 1.— RM. Sonntag, den 24. Juli:

11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: PROMENADE-KONZERT im Kurgarten.

16 Uhr: KONZERT.

20-22 Uhr im Abonnement: Solisten-Abend.

Montag, den 25. Juli:

12 Uhr: PROMENADE-KONZERT

161/2 Uhr auf der Terrasse: TANZ-TEE. Kapelle Otto Schillinger.

20 Uhr:

Volksdeutscher Abend.

Mitwirkende: Gesangvereine aus Steiermark, Danzig und Amerika, ferner die "Tiroler akademische Kunstgruppe". Orchester: STÄDTISCHES KURORCHESTER.

Jllumination des Kurgartens - Leuchtfontäne

Ab 22 Uhr: Tanz im Freien.

Volkstümlicher Eintrittspreis - .50 RM.

Dienstag, den 26. Juli:

16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr im Abonnement:

RICHARD WAGNER-ABEND.

Solist: Christian Streib, Tenor.

Mittwoch, den 27. Juli:

16 und 20 Uhr:

Konzert des Marine-Orchesters

des deutschen Flottenvereins. Leitung: Marine-Obermusikmeister Alexander Fleßburg (Letzter Dirigent der Kaiser-Yacht Hohenzollern).

Eintrittspreis für jedes Konzert: 0.75 RM. Zuschlag für Dauerkarteninhaber: -..50 Mk. Donnerstag, den 28. Juli:

16 und 20 Uhr.: KONZERT.

Freitag, den 29. Juli:

16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr im Abonnement: Symphonischer Abend.

Samstag, den 30. Juli:

16 und 20 Uhr: KONZERT.

Sonntag, den 31. Juli:

111/2 Uhr: PROMENADEN-KONZERT

im Kurgarten.

16 Uhr: KONZERT.

20-22 Uhr im Abonnement:

Russischer Abend.

### VORANZEIGE!

Vom 12. bis 15. August

"Im Farbenspiel der deutschen Gladiole"

Ein Blumenfest veranstaltet von der Kurverwaltung und der Ortsgruppe Wiesbaden des Verbandes der Blumengeschäftsinhaber.

## Wein- und Bierstuben Ede Weber und Spiegelgasse

Weltbekannt

Don jedem Fremden besucht

Bürgerliche Preise

Diner von Mk. 1.25 an

eingrosshandlung

Pilsner Urquell

helf u. dunkel . Bes. Jos. Schmid

ard Hofel - Frankfurter Str. 6 Sen - Liegekuren - PENSION - Vorzügl. Küche ach arztlichen Vorschriften - 3 Minuten vom Theater - Thermalbäder - Mäßige Preise



### Besuchszeit in Ateliers Wiesbadener Künstler.

Städt.

Maler: Alo Altripp, Nikolasstr. 32, 12-13 Uhr. Fernsprecher 23965. — Alexei und Andrej v. Jawlensky, Beethovenstr. Nr. 9, pt. Fernsprecher 263 60. — Helmut Eichelsheim, Moritzstrasse 6. - Anna Quedenfeldt, Mosbacher Str. Nr. 12. Šonntags 11-13 Uhr. Berta Frfr. v. Seld, Porträtmalerin, Steubenstr. vormals Gartenstr. Nr. 4 I. Et. Dienstags u. Freitags 11—13Uhr. Willy Mulet, Sonnenberger Str. 43. Besuche nach Vereinbarung, Fernsprecher 23158.

Bildhauer: Willy Bierbrauer, Frankfurter Strasse 57. Fernsprecher 220 20.

Architekten: E. Fabry, Ahornweg 1. Fernspr. 26630. - Rud. Joseph, Arndtstr. 6. Fernspr. 22076. - Ludw. Minner, Wilhelmstrasse 18. Fernspr. 24688.

Schwimmbadbetrieb

Viktoriastrasse 2 Augusta-Viktoria-Bad

Badezeiten für Männer und Knaben: Dienstags,

Badezeiten für Frauen und Mädchen:

Montags von 91/2 bis 121/2 Uhr

und 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr

Volksabend.) Donnerstags von 91/2

bis 121/2 Uhr und 14 bis 19 Uhr.

Samstags von 91/2 bis 121/2 Uhr.

Mittwochs und Freitags von 14

bis 19 Uhr. Samstags von 14 bis

21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend.)

Sonntags von 8 bis 12 Uhr.

### Jeden Dienstag und Freitag

Gesellschaftsspaziergänge In die nähere Umgebung Wiesbadens unter sachkundiger Führung

Kurverwaltung Wiesbaden

Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der Witterung und Wegebeschaffenheit.

Café-Rest. Fischzucht

dyllisch i. Waldea. Forellenteichen gelegen. Schönster Ausflugsort Wiesbadens. Haltestelle d. Verkehrsauto. Spezialität: Forellen.



## Aussergewöhnlich

Wochentags vom 11. Juli bis 9. August ab Biebrich.

Täglich 7.20 Uhr, 11.20 Uhr

Dienstags, Mittwochs, Donnerstags 7.20 Uhr Braubach . . . # 3.40

Caub . . . . # 1.90 Oberwesel . . , 2.— St. Goar . . , 2.40 Camp . . , 2.90 Rhens . . . . , 3.50 Oberlahnstein , 3.60 Niederlahnst. " 3.70 Boppard . . . ,, 3.— | Koblenz . . . ,, 3.90

Kinder von 4-14 J. die Hälfte. - Rückfahrt nur am gleichen Tage in allen Einheitsfahrten. Ausserdem nach besonderer Ankündigung Montags u. Mittwochs billige Fahrten nach

Bacharach oder Worms. Abfahrt 9.30 Uhr, Rückkunft 19.00 Uhr. Hin- und Rückfahrt nur M. 1 .-.

### Tages-Fremdenliste.

Donnerstag, den 21. Juli 1932.

Nach den Anmeldungen vom 19. Juli 1932. · vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.) (Schluss aus der gestrigen Nummer.)

\*Quarg, O., Hr., München Grüner Wald

\*Rademacher, G., Hr., Solingen Hansa-H. \*Rathke, G., Hr. Studienrat, Memel Zentral-Hotel

\*Reinicke, G., Frl., Berlin Hotel Ber \*Reisegesellschaft aus Amerika, 10 Pers., Führerin: Frl. W. H. Hartsough, Hotel Berg Columbia

\*Reisegesellschaft aus Amerika, 13 Pers.,

Führerin: Frl. L. Lardner, Evanston (III.) Taunus-Hotel \*Reisegesellschaft aus Amerika, 12 Pers., Führerin: Frl. S. Morcum, New York Metropole

\*Reisegesellschaft aus England, 15 Pers., Führer: Hr. G. Schuckmann, Eberstadt Taunus-Hotel

\*Rejsegesellschaft aus Holland, 7 Personen, Führer: Hr. H. L. Blom, Haarlem Taunus-Hotel \*Reisegesellschaft aus Amerika, 12 Pers., Führer: Hr. Dir. Ph. Bourauer, London Englischer Hof

\*Rielly, M., Frl., New York Palast-Hotel \*Rindler, O., Hr., Berlin-Steglitz Gr. Wald \*Roth, Th. J., Hr. Stud., Cincinnati

Taunus-Hotel \*Rothfuss, R., Hr., Wildbad Taunus-Hotel Rotschild, J., Hr. m. Fr., Aschaffenburg Schwarzer Bock Rückert, A., Hr. Dir. m. Fr., München Schwarzer Bock

Sackmann, G., Frl., Stuttgart Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski Schäfer, O., Hr. m. Fr., Erfurt Wilhelmstr. 8 Gth. I

Schafer, A., Hr., Mannheim Moritzstr. 5 Schaeffer, R., Hr. Fabr., Stuttgart Ev. Hospiz, Oranienstr. 53 \*Schalks, W. J., Hr. Korresp., Haag Taunus-Hotel \*von Schelven, A. A. K., Hr. Univ.-Prof., Haarlem Ev. Hospiz, Platter Str. 2

Haarlem Ev. Hospiz, Platter Str. 2 Schlink, G., Hr. Stud., Kiel Luisenhof \*Schloesser, E., Frl., Leipzig, Taunus-Hotel \*Schmidt, K., Hr. m. Fr., Solingen Hansa-Hotel

Schmidt, E., Hr., Stuttgart, Schwarzer Bock Schmidt, J., Hr. Major a. D. m. Fr., Oppeln D.O.B.-Heim Schmidt, K., Hr., Barmen, Schwarzer Bock Schnitzker, M., Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Kiel Continental

\*Schober, F., Hr. Stud., München, Posthorn \*Schönfeld, P., Hr., Chemnitz, Taunus-Hotel Scholl, B., Frl., Herbrechtingen Sanat, am Grünweg vorm. Dr. Lubowski

Schombart, E., Frl., Duisburg Villa Margarethe \*Schorlepp, O., Hr., Marburg (Lahn)

Neuer Adler Hotel Berg \*Schrapel, A., Frl., Riesa Hotel Berg \*Schreiber, W., Hr., Stuttgart, Grüner Wald \*Schulte, B., Hr. Marineoberstabsarzt Dr., Kiel Ev. Hospiz, Platter Str. 2

\*Schulze, J., Hr., Berlin Schulze, J., Hr. Dermedizinalrat Dr. m. Fr., Zentral-Hotel Neuer Adler Marienberg (Erzgeb.) Schwarzer Bock Scudder, G., Frl., Newark Nassauer Hof Scudder, W., Hr., Newark Nassauer Hof Schr, Kl., Frl., Niederschelderhütte

Sanat, am Grünweg vorm, Dr. Lubowski Simon, J., Fr. m. Tocht., Bingen, Römerbad \*Specht, P., Hr. m. Fam., Wittenberg Zur Stadt Biebrich Schwarzer Bock

Stanley, A., Hr., Schwarzer \*Stark, H., Frl. Lehrerin, New York Hotel Berg Stein, H. E., Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr., Hotel Westminster

Stoodley, J. W., Hr. Ing., England Schwarzer Bock Schwarzer Bock Straßburger, I., Frl., Leipzig, Taunus-Hotel Streller, J., Hr. Techn. Rb.-Oberinsp., Leipzig Ev. Hospiz, Oranienstr. 53 Sugar, H., Fr., Los Angeles

Schwarzer Bock Suhrbier, W., Hr., Greversmühlen (Meckl.) Klarenthaler Str. 2

\*Symouchs, H., Frl., London, Taunus-Hotel

Tenhaf, E., Hr. Fabr. m. Tocht., Hameln Römerbad

Tauscher, W., Fr., Düsseldorf Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
Theile, R., Hr., Mannheim, Schwarzer Bock
Thiem, A., Fr., Dresden Pension Krüger Theile, R., Hr., Mannager, Thiem, A., Fr., Dresden Pension Krüger Thönes, E., Hr., Barmen Schwarzer Bock \*Tiemroth, Chr., Hr. Rechtsanw., Hotel Berg

Kopenhagen Hotel \*Tiemroth, E., Frl. Stud., Kopenhagen Hotel Berg

Tittmann, R., Frl., Chemnitz Dambachtal 5 p. Trollier, Ch., Hr. Fabr., Lausanne Luisenhof

\*Vinz, H., Hr., Augsburg Zur Stadt Biebrich \*Vogt, W., Hr. Hotelier m. Fr., Bonn Palast-Hotel \*Voos, J., Hr., Köln Voß, O., Hr., Bismark Hotel Berg

₩ackins, J., Hr. Bankdir. m. Fr., Carwell (Bay.) Hotel Berg Waisbord, A., Hr., Berlin, Schwarzer Bock \*Warner, G., Fr., St. Paul Quisisana Weber, A., Fr., Michendorf, Hotel Dahlheim Weber, W., Schüler, Michendorf

Ev. Hospiz, Platter Str. 2

Hotel Dahlheim Weedenborner, S., Frl., Scarsdale Quisisana \*Wenglein, C., Hr., Berlin Zentral \*Wetzels, H., Hr. m. Fam., Kerkrade Zentral-Hotel

Taunus-Hotel Wheeler, H., Fr., Mohrfield Wheeler, M., Frl., Mohrfield Wheeler, J., Hr., Mohrfield Whitny, Fl., Hr., Buffalo Kaiserhof Kaiserhof Kaiserhof Hotel Nizza Taunus-Hotel \*Wicken, A., Hr., London Taunus-Hotel \*Wichmann, E., Frl. Lehrerin, Bonn Ev. Hospiz, Platter Str. 2 Woll, F., Hr. m. Fr., St. Ingbert, Köln. Hof

\*Ypelaar, M., Hr. m. Fr., Haag, Neuer Adler

Zabin, F., Frl., Celle Goebenstr. 20 Zimmermann, G., Hr. Fabrikbes., Düsseldorf Hotel Nizza Zimmermann, E., Hr., Elberfeld

Schwarzer Bock \*Zöhrer, J., Hr., Wien Zur Stadt Biebrich

### Nach den Anmeldungen vom 20. Juli 1932.

Zentral-Hotel \*Ablinge, M., Hr., Zürich van Aefen, H., Hr. Gymn.-Prof. Dr. m. Fr., Luisenhof Herzogenbusch \*Altenskin, K., Hr., Berlin Hotel Berg van Anrooy, Hr. Musikdir., Scheveningen Vier Jahreszeiten Hotel Happel \*Anst, H., Hr., New York

\*Bäcker, F., Hr. m. Fr., Cleve, Hansa-Hotel \*Balay, R., Hr. m. Fr., Paris Rose Barrot, R., Hr. cand. jur., Göttingen Englischer Hof

Bartos, Ph., Hr. Prof. m. Fr., Budapest
Hotel Westminster
Bauer, C., Hr., Plauen i. V., Viktoria-Hotel
\*Bauer, F., Frl., Karlsruhe
Beckmeyer, H. u. G., 2 Frl., Newark
Englischer Hof Englischer Hof

Beerman, H., Hr. m. Fr., Amsterdam Metropole Berens, H., Hr., Wismar (Meckl.)

Klarenthaler Str. 2 Beyer, L., Fr., Zumroden Ev. Hospiz, Platter Str. 2

Bitter, H. W., Hr. m. Fr., Overveen Hotel National Blombach, E., Hr. m. Fr., Barmen Viktoria-Hotel

Boehm, H., Hr. Ing., Sevilla Hotel Adler Boin, F., Hr. m. Fr., Flöha Schwarzer Bock

\*Braunstein, M., Hr. Apoth., Bad Godesberg \*Breitfeld, R., Hr., Frohnau (Erzgeb.)

Zur Stadt Biebrich u Zentral-Hotel \*Brendler, P., Hr., Zittau Z Brock, J., Hr. Pfarrer, Walting Hotel Dahlheim

\*Bruchhaus, P., Hr., Detmold \*Busch, H., Hr. Oberinsp., Westerburg
Zur Stadt Biebrich

\*Busch, O., Hr. Apoth. m. Fr., Wissenbach Grüner Wald

Carstenn, E., Hr. Akademie-Prof. i. a. R. Dr. m. Fr., Elbing Rheinstr, 117

Chas, G., Hr., Rotterdam Metropole \*Clarasbach, A., Hr. Dr. med. m. Fr., New York Palast-Hotel \*Cohn, S., Hr. Dr. m. Fam., New York

Quisisana Corres, M., Fr., Vaals Schwarzer Bock \*Daestner, H., Hr. Bürgermeister m. Fr.

Breslau Hotel Berg Dahmen, Th., Hr., Köln Domhotel \*Dodge, M., Fr. m. Sohn, New York Rose Döppler, J., Hr. Bürgermeister, Hotel Berg

Klingen (Saar) Hotel National Dojes, L., Frl., Groningen, Schwarzer Bock \*Durlacher, J., Hr., Walldorf, Grüner Wald van Dyk, F., Hr. m. Fr., Amsterdam Hotel National Metropole

\*Eden, J., Hr., Amsterdam Hotel Reichspost-Reichshof \*Ehrlich, O., Hr. m. Fam., Bremerhaven Hotel Reichspost-Reichshof Emmerich, M., Frl., Haag, Schwarzer Bock

\*Fenninck, H., Hr. Dir., Amsterdam Hotel Reichspost-Reichshof Feuerbach, J., Hr., Frankfurt Zum Bären \*Feyerabend, R., Hr. Reichsb.-Oberinsp. m. Fam., Königsberg Hotel Vogel v. Fragstein u. Niemsdorff, M., Fr. Geheimrats-Wwe., Berlin-Wilmersdorf

Pension Wilke-Reifenscheidt v. Fragstein u. Niemsdorff, E., Fr., Berlin-Wilmersdorf Pens, Wilke-Reifenscheid \*Frank, D., Hr., Merksem, Rheinischer Hof \*Franke, A., Hr. Zahnarzt Dr. m. Fr., Hotel Reichspost-Reichshof

Hamburg Hotel Reichspost-I Friedrichs, R., Frl., Hüdtesmogen-Sonnenberger Str. 42 Fürstenberg Sonnenberg \*Fritzsch, O., Hr., Baggingen H Fritzsche, C., Hr. m. Fr., Dresden Hotel Berg Kölnischer Hof

Gasterstädt, B., Frl., Waltershausen Pension Fortuna Georgi, A., Hr. Studienrat m. Fr., Aue (Sa.) Villa v. d. Heyde Gerloff, A., Hr. m. Fr., Magdeburg Querfeldstr. 4 Glöckner, H., Hr., Langenargen (Bodensee) Schwarzer Bock Goerz, Chr., Fr., New York

Vier Jahreszeiten Grobben, H., Frl., Brooklyn, Englischer Hof Grobben, H., Fri., Brooks, St., Weissenburg \*Gropper, A., Hr., Weissenburg Zum Falken

Metropole Gumpert, C., Frl., Werne (Westf.) Kölnischer Hof Guttmann, M., Hr., Frankfurt a. M. Jagdschloss Platte

Grundy, W., Hr. Univ.-Prof. m. Fr., Cardiff

Guttmann, A., Fr., Frankfurt a. M. Jagdschloss Platte \*Haack, J., Hr. m. Fr., Recklinghausen

Zur Stadt Biebrich Haftmann, P., Hr. Stadtinsp., Düsseldorf Ev. Hospiz, Platter Str. 2 Hamann, H., Hr. Lehrer m. Fr., Barth i. P.
Villa v. d. Heyde
\*Hanri, L. u. M., 2 Frl., Reinach H. Berg
\*Harbke, A., Hr. m. Fr., Göttingen
Hotel Reichspost-Reichshof

\*Harmeyer, M., Frl., Haag Taunus-Hotel Henke, Fl., Hr., München, Schwarzer Bock \*Henschel, Ch., Hr. m. Fr., New York, Rose

Hermann, A., Hr. Reichsbahnoberinsp. m. Fam., Lindau Ev. Hospiz, Platter Str. 2 Herrmann, E., Frl., Gérardmer

Dreiweidenstr. 6 Rheinstr. 82 I Hertel, E., Fr., Nürnberg Herzog, L., Fr., Kaiserslautern

Kapellenstr. 10 p. Higgens, J. R., Hr. Rev., New York Kaiserhof \*Hinnenberg, H., Hr., Vohwinkel Zum Falken

Höhn, H., Hr. Regierungsrat, Berlin-Schöneberg Polizei-Sanitätsdienststelle \*Hölter, W., Hr., Bochum Posthorn \*Hofmann, E., Frl. Lehrerin, La Grange (Illinois)
Hollmann, P., Hr. Amtsrat a, D. m. Fr.,
Römerbad

Hoppener, J., Hr. Schuldir., Rotterdam Schwarzer Bock Hoppener, C., Hr. m. Fr., Utrecht Schwarzer Bock

\*Hoppener, H., Hr., Vaals, Schwarzer Bock \*Horgewigt, C., Hr., Rotterdam Palast-H. v. d. Horst, M., Hr., Amsterdam Schwarzer Bock

Jepsen, M., Frl., San Rafael, Pa \*Jürgens, W., Hr. Ziviling.,

\*Jung, F., Hr. m. Fr., Longwy

\*Kakamura, Hr. Prof. Dr. m. Fr

Kakeller, R., Hr. Studien-Prof-

\*Keller, B., Hr., Stuttgart Kessler, E., Fr., Ohlau (Schles, van Kleef, E. A., Hr. m. Fr., N

Erscheint tag

desugspreis

la Fallen höher

apruch auf

204

us de

olksdeuts

Mindigte

erkreisen

demise

epflichten

ein Ges

aus

Leuchtf

Darbietun

ikstücken

br findet

ultung zu

9 050 Mk.

ur un

Aus der

abgesties

est, Bar

Amsterdar

or (Holl

tantinope

Vier Re

hier im

opole" u

Weilte the aus

20 ame

sichtigu

Heidelber

thaltes

Reiten".

ph von

dstellerve

us Wi

Operette

benswi

ehe S

ehweige

ber Inha

He

straf

Regie

ller gab

gen hun

Von

niglich

ihr alte auf der

Hinau

Jahrh

as gol

aren ]

Wund

die t

at die

di di nllenh

very ermut

delt ha er nier

zieht ater kor se Wer hen au ndasein

der ns Wael och wi

vie Mä

Den

Um wei

Migen. De

s ist e

Stele

t von de

an d

Kleesattel, M., Fr., Köln Schvä Kletje, E., Hr. m. Fr., Bad Ens. Klingenberg, C. A., Hr., Överver

Klingspor, L., Fr., Charlottenb

\*Koebel, A., Frl., Nürnberg Köhler, Th., Fr., Köln Kolff, G. F. A., Hr. m. Fr., Dies Hotel

Koob, W., Hr., Köln-Mülheim \*Koopenberg, E., Hr., Delft Korten, C., Hr. Prok, Altena

Kozdow, P., Hr. Dr., Pless. Krapf, L., Fr. m. Tocht, Ches

Kreuzahler, E., Hr., Danzig-Lam Kroczek, M., Frl., München Kroczek, M., Fri., München
Sanat, am Grünweg vorm. Dr.
Kroner, H., Hr., Duisburg, Zur
Kronheim, E., Hr., Berlin, Schwa
Krutewig, W., Fri., Haag
Krutwig, C. W., Fr., Haag
Küfer, Th., Hr. Fabr., Bochum

Langbein, M., Hr. Fabrikbes. How Rudolstadt \*Laux, H., Frl., Frohnau (Erzge

\*Lech, J., Hr., London \*Lech, J., Hr., London Lehmann, L., Fr., Nürnberg, Rhe \*Lepzy, St., Hr., Frankfurt a. M. y Zu. is

\*Luckhaus, E., Hr. Fabr., Düsse

\*Lüders, A., Hr., Kassel \*Lüders, A., Frl., Kassel Lyden, G. C., Hr. m. Fr., Schurg Hoff

\*Lyncke, Ch., Frl., Berlin

\*Magenit, M., Hr., Berlin
Maler, E., Hr. m. Fr., Harburk
\*Mann, C., Hr. m. Fr., Watten

Martin, J., L. u. A., 3 Frl. Lehre New York Ev. Hospiz, pla \*Maurer, M., Fr., St. Ingbert, Bri Meertens, W., Hr., Amsterdam Cohwil

\*Metzger, K., Hr., Saarbrücken Meyer-Plate, G., Fr., Hamburg Ev, Hospiz,

\*Milenz, H., Hr., Schwerin Privathor \*Mocte, G., Hr., Berlin-Schönelege

Müller, R., Fr., Karbach (Bay.) Murmann, E., Fr., Halle (Saale)

\*Nestler, L., Frl., Annaberg State
Neu, F., Fr., Köln
Schol Neuling, O., Hr. Lehrer m. France Charlottenburg Nieuwenhuys, G. K., Hr. cand. School

Amsterdam

Pater, J., Hr. m. Fr., Rotterdan Peerboom-Voller, D., Hr. Major D. Utrecht Pehlka F. F. Pehlke, E., Fr., Berlin Rauenthale

van der Perk, L., Hr. Dr. med. Utrecht Pitzke, F., Hr., Frankfurt Puppe, R., Hr. Kunstmaler, Gold

Raussen, H., Hr. Zahnarzt Hotel Reichspot Altenahr Hotel Rave, A., Frl., Altona \*Rehfeldt, J., Hr., Köln (Schluss in der nächsten



Donnerstag, den 21. Juli 1932, 20 Uhr im kleinen Saale:

Lustiger Abend

Eintrittspreise: 1.-, 2.- Mk.; Dauer-karteninhaber 0.75, 1.50 Mk.

Freitag, den 22. Juli 1932, 10,20 Uhr:

Kurverwaltung nach Rüdesheim und Assmannshausen Preis für sämtliche Fahrten einschliesslich Mittagessen 7.50 Mk.

16 Uhr:

### Konzert der Kapelle Eric Borchard

Eintrittspreis: 0.75 Mk.; Dauerkarteninhaber 0.30 Mk. Zuschlag

Samstag, den 23. Juli 150 20 Uhr:

Grosses

Eintrittspreis: 1.50 Mk.; Dau inhaber 1 .-